

Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. Thomas Schmitz-Rode



Direktor, Institut für Angewandte Medizintechnik
Helmholtz Institut der RWTH Aachen
Pauwelsstr. 20, D-52074 Aachen
RWTH Aachen University & Universitätsklinikum Aachen

fon. / fax.: +49 241 80 - 87111 / - 82026

www.ame.hia.rwth-aachen.de

Prof. Schmitz-Rode ist seit 2005 Direktor des Instituts für Angewandte Medizintechnik der Medizinischen Fakultät im Helmholtz-Institut der RWTH Aachen. Zuvor war als Leiter des Lehr- und Forschungsgebietes „Experimentelle Diagnostische und Interventionelle Radiologie“ im Universitätsklinikum Aachen tätig. Voraus ging eine klinisch-radiologische Tätigkeit seit 1989. Nach seinem Maschinenbaustudium an der RWTH Aachen, das er 1982 abschloss, arbeitete Prof. Schmitz-Rode von 1984 bis 1986 bei der Symbion GmbH Aachen an der Konstruktion und Entwicklung von Herzunterstützungssystemen. Von 1983 bis 1988 studierte er Humanmedizin an der RWTH Aachen. Ab 1989 war er zunächst als Assistenzarzt und zuletzt als Leitender Oberarzt an der Klinik für Radiologische Diagnostik tätig, an der er sich 1996 für das Fach „Radiologische Diagnostik“ habilitierte.

Thomas Schmitz-Rode ist Träger verschiedener Auszeichnungen, unter welchen der Wilhelm Conrad Röntgen-Preis der Deutschen Röntgengesellschaft, der Heinz Meise-Preis der Deutschen Herzstiftung und der Förderpreis Intensivmedizin der Fresenius Stiftung zu nennen sind.

Thomas Schmitz-Rode ist Autor bzw. Co-Autor von mehr als 250 NIH-gelisteten Publikationen und von mehr als 205 Patenten und Patentanmeldungen. Er war von 2010-2013 Vorstandsvorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Biomedizinische Technik (DGBMT), jetzt stellvertretender Vorsitzender. Er ist Mitglied des Lenkungskreises des Nationalen Strategieprozesses Medizintechnik von BMBF, BMWi und BMG, und war von 2008-2010 Sprecher des Themennetzwerks Gesundheitstechnologie der Deutschen Akademie für Technikwissenschaften (acatech), dessen Steuerkreis er weiterhin angehört.